

Stadt Vechta



Zukunftsentwicklung Primarbereich

- Aktualisierung Mehrjahreskonzept –

TOP 4 Schulausschuss am 12.02.2025

www.vechta.de



Herangehensweise

- § Vor Entwicklung des Mehrjahreskonzeptes lagen vermehrte Schulanträge für Anbauten, Sanierungen und Erweiterungen vor.
- § Positive Erfahrungen beim Umbau der Geschwister-Scholl-Oberschule in Hinblick auf **„gebündelte“ Maßnahmen**. Eine große Maßnahme ist oft günstiger als viele kleinteilige Ausbesserungen.
- § **Kosten einsparen** durch Nutzung von Synergieeffekten und konzeptionell **„weitergedachten“ Konzepten** für die kommenden Jahre.

www.vechta.de



Herangehensweise

§ Verschiedene Ausgangssituationen an allen städt. Schulen
(Baujahr/Sanierungsstand, Gesamtflächenzahl, Verteilung Flächen auf untersch. Bereiche – bspw. Gruppenraumverteilung)

§ Schaffung von Vergleichbarkeit in Hinblick auf:

- § Allgemeine Unterrichtsräume
- § Gruppenräume
- § Fachunterrichtsräume
- § Verwaltung
- § Allgemeine Schulflächen
- § Ganztagsflächen



Herangehensweise

- § Finden von Referenzprojekten
- § Keine verwertbaren Vorgaben des Landes/Bundes zum Schulbau vorhanden (Konnexität)
- § Modellprojekt der Stadt Hannover



Herangehensweise

- § Anpassung des Modells der Stadt Hannover für die Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta.
- § Erstellen von Raumprogrammen für jede Schule. Dies erfolgte auf der Grundlage der jeweiligen Zügigkeit.
- § Ein Ziel: Vergleichbarkeit und Gleichbehandlung



www.vechta.de



Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

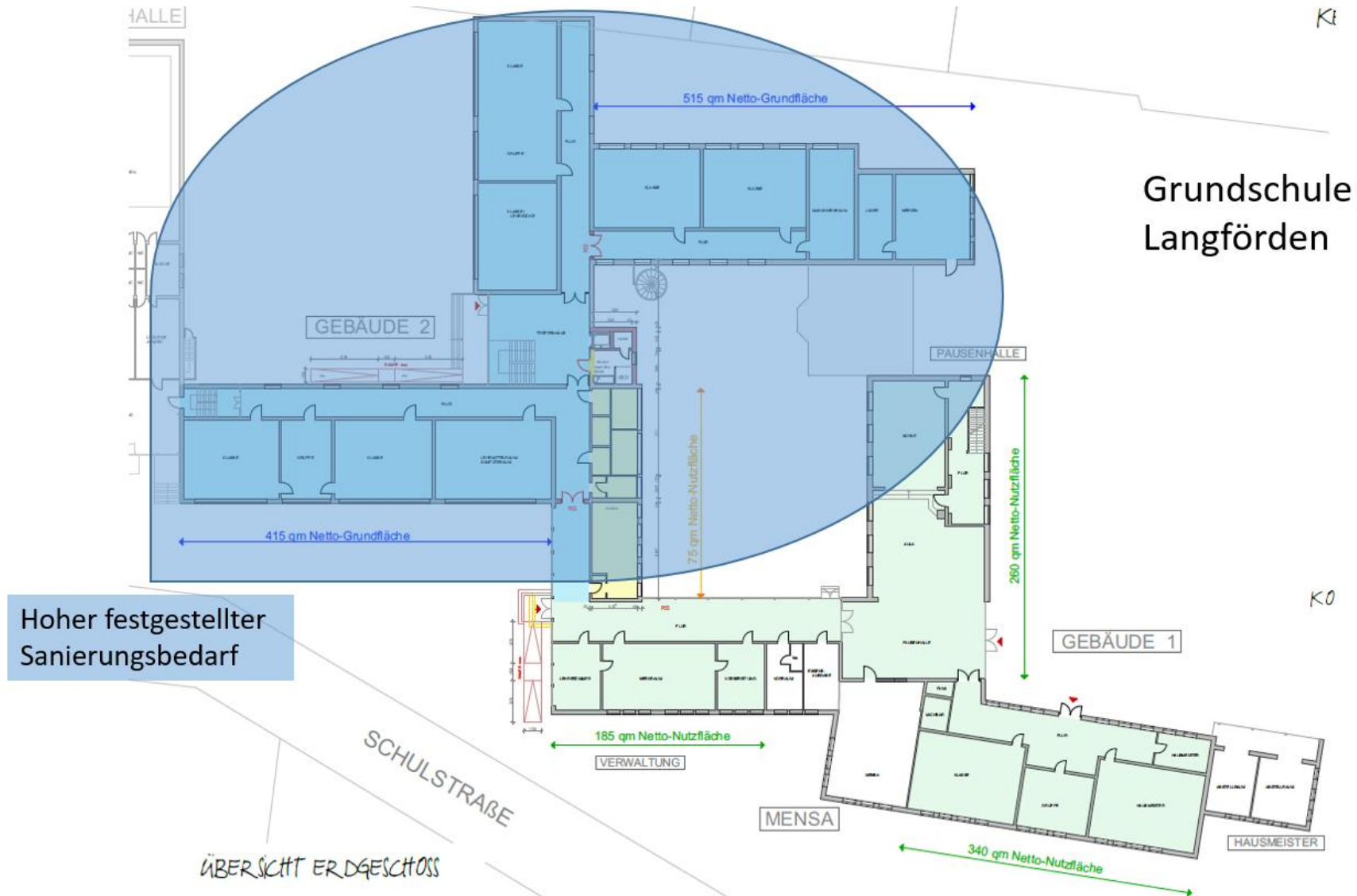
Standardraumprogramm für Grundschulen - 3 zügig -									
Schule:									
Grundschule Langförden 2-3 zügig 196 Schüler									
Funktions-Nr.	Raumbezeichnung	Raumgröße in qm	Anzahl der Räume	Nutzfläche gesamt	Einheit	Bestand	Differenz	Bemerkung	
I. Unterricht									
1.	a) allgemeiner Unterricht								
1.1	Allgemeiner Unterricht (gesamt)	64	10	= 640	qm	659	19		
1.2	Differenzierungsräume						0		
1.2.1	groß	64	1	= 64	qm	99	35	Diff. Religion, Sprache; Ausstattung eines Raumes mit PC-Anschlüssen	
1.2.2	klein	20	3	= 60	qm	65	5	Inklusion	
1.3	Sprachlernklasse	34	1	= 34	qm	0	-14		
1.4	Lehrmittelsammlung / Schulbuchlager	1	30	= 30	qm	32	2	je AUR 4 m², abzüglich 18 m² Lagerfläche im Büro des Schulassistenten	
	Lerninsel, Bewegungsfläche			=	qm		0	Bewegungsfläche für den Ganztagsbereich	
	Schülerfächer (Schränke)			=	qm		0	Fläche muss vorhanden sein	
	Fläche a) allgemeiner Unterricht			628	qm		27		
2. b) Fachunterricht									
2.5	Musik	80	1	= 80	qm	68	-12	Raum in Nähe Ganztagsbereich	
2.5.1	Sammlung	20	1	= 20	qm	26	6	Raum in Nähe Ganztagsbereich	
2.6/2.7	Werken/Kunst	80	1	= 80	qm	80	0	Raum in Nähe Ganztagsbereich	
2.6.1	Sammlung	20	1	= 20	qm	34	14	Raum in Nähe Ganztagsbereich	
2.7.2	Maschinenraum	10	1	= 10	qm	0	-10	Brennofen	
					qm		0		
2.10.1	Informatik/PC	64	1	= 64	qm	69	5		
2.10.3	Laderaum für Laptop-Klassensätze				qm		0		
	Fläche b) Fachunterricht			274	qm		4		
4 II. Verwaltung									
4.1	Schulleitung	25	1	= 25	qm	25	0		
4.1.1	Stellv. Schulleitung	15	1	= 15	qm	25	10		
4.3	Schulassistent	30	1	= 30	qm	0	0	nicht in GS	
4.4	Sekretariat	15	1	= 15	qm	0	-15	alternativ 2 Einzelbüros	
4.4.1	Kopierer/Materiallager	10	1	= 10	qm	69	59		
4.4.2	Archiv	15	1	= 15	qm	0	-15		
4.5	Krankenzimmer - Liegeraum	10	1	= 10	qm	0	-10	Nähe Verwaltung/Schulsekretariat	
4.6	Lehrerzimmer	55	1	= 55	qm	57	2	Min 35 m² zzgl. 20m² pro weiteren Zug	
4.6.1	Garderobe	4	1	= 4	qm	0	-4		
4.6.2	Teeküche	6	1	= 6	qm	0	-6		
4.6.3	Personal für päd. Fachkräfte im GT-Bereich	15	1	= 15	qm	0	-15	2 m² je Erzieher analog Kita-Bereich, u.a. als Personal-, Arbeits-,	
4.7	Lehrerbibliothek	20	1	= 20	qm	0	-20	Nähe Verwaltung und Lehrerzimmer	
	Konferenzraum			0	qm		0	Raum sollte als Funktion, nicht als selbstständiger Raum vorhanden sein	

Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

	Raumbezeichnung	Raumgröße in qm	Anzahl der Räume	Nutzfläche gesamt	Einheit	Bemerkung
Funktions-Nr.						
4.8	Beratungslehrer, Schülervertretung, Elternsprechzimmer, Rucksackmütter, Streitschlichter etc.	15	0	= 0	qm	
	Personalrat		= 0	qm		Raum sollte als Funktion vorhanden sein, nicht als selbständiger Raum
4.9	Schulsozialarbeiter	20	1	= 20	qm	11 -3 Doppelzimmer mit Beratungsmöglichkeit
	Fläche II) Verwaltung			210	qm	-23
5	III. Allgemeine Schulflächen					
5.1	Aula	1	= 0	qm	0	
5.1.1	Stuhllager Aula	20	1	= 20	qm	0 -10
5.1.2	Regieraum	6	1	= 6	qm	0 -6
5.1.3	Garderobe für Aula	15	0	= 0	qm	0 0 nur bei externer Nutzung
5.1.4	Foyer/ Eingangshalle		= 0	qm	0 0	zusammenhängender, gut proportionierter Bereich auch als Pausenbereich
5.2	Therapie-, Ergoraum	20	0	= 0	qm	0 0 Inklusion
5.3	Pflegerraum	15	0	= 0	qm	0 0 Inklusion
5.4	Sanitätsraum	20	1	= 20	qm	0 -10 im Erdgeschoss (s. Standards), in der Nähe des Hausmeisters
5.5	Laderaum E-Rollstuhl	10	0	= 0	qm	0 0 zwei Ladestationen; raum im Erdgeschoss
5.6	Schulhausmeister-Dienstzimmer	30	1	= 30	qm	82 52 zusammengefasst aus 15 und 20
5.6.1	Schulhausmeister-Werkstatt	0	1	= 0	qm	0
5.7	Möbellager-allgemein	30	1	= 30	qm	0 -30 s.o.
5.8	Serverraum Schulnetz und Verwaltungsnetz		= 0	qm	0	entsprechend der Erfordernisse
5.9	Umkleide für Reinigungskräfte	8	1	= 8	qm	0 -8
5.10	Putzmittelraum	5	1	= 5	qm	23 -18 auf jeder Etage, Türöffnungsrichtung nach außen
5.11	Schulhoffläche	0	= 0	qm	0	5 m² je Schülerin vorzusehen. Gestaltung einzelfallabhängig mit OE 67, 42.22
	Fläche III) Allgemeine Schulflächen			119	qm	-14
6.	IV. Ganztagsflächen					
	angen. Klassenstärke = 26	vorher 12 Räume	3	26	= 78	qm 0 -78 SchülerInnen
6.1	Mittagseinnahme/Mensa	130,5	1	= 130,5	qm	0 Schülerzahl/Bedarf der Schule, 100% der maximal angen. Schülerzahl x 1,3m², max. Esseneinnahme in 3 Durchgängen - incl. Küchenzeile für den Ganztagsbetrieb
6.2	Küchenbereich mit Speisenausgabe und Personalräume Mittagsver	30	1	= 30	qm	0 Ausgabeküche; ca. 90 m², separat nach den Erfordernissen
6.4	Ganztagsbetreuungsbereich/ Freizeitstation/en-Aufteilung wie folgt:		= 0	qm	0	
6.4.1	Ruheraum	vorher 3	20	1	= 20	qm 0 -20 geschlossener Raum
6.4.2	Raum für projektbezogenen Ganztag	64	0	= 0	qm	0 je nach Profil der Schule; mit flexibler Raumbtrennung
6.4.3	Freizeitraum für die 1. Klassen	vorher 3	50	2	= 100	qm 0 -100 je Etage 1 Raum
6.4.4	Lageraum für Ganztag	10	1	= 10	qm	0 -10
6.5	Schülerbibliothek	64	1	= 64	qm	0 -64 mit PC/Internet-Anschluss; in der Nähe von Ganztag
6.6	Büro für Kooperationspartner	25,7	1	= 25,7	qm	0 -36 2 MA und Besprechung/Material; analog Fläche Sekretariat
6.7	Lageraum für Außenspielgeräte		= 0	qm	0	Abstimmung mit OE 67, ca. 10 m²
	Fläche IV) Ganztagsflächen			458,2	qm	-298

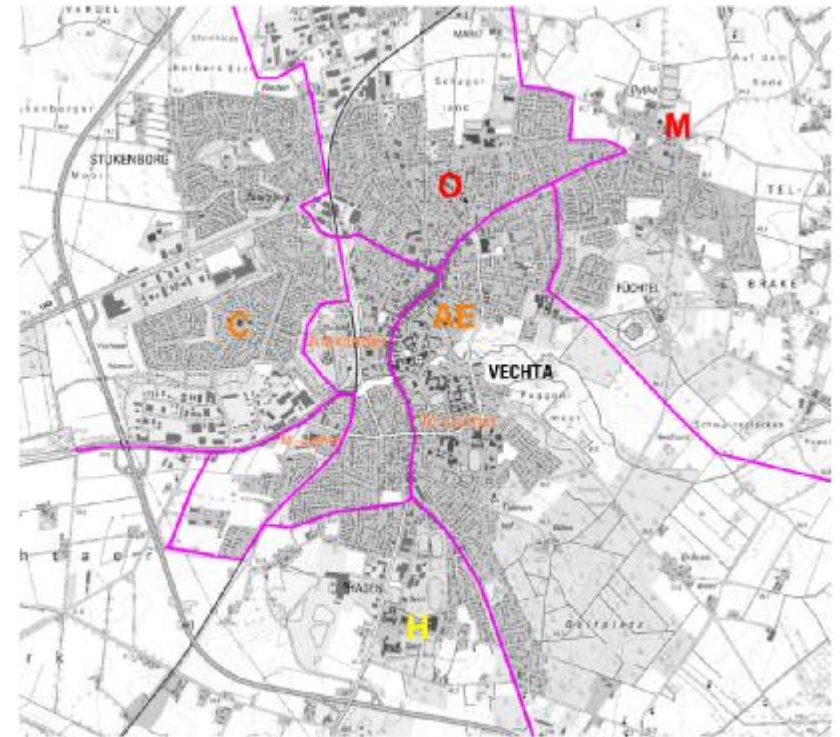
Sanierungsstände



Veränderung der Rahmenbedingungen

- § Liobaschule. Ein Fortbestand dieser Schule und eine Beibehaltung der Zügigkeit der Marienschule Oythe, hätte zur Folge gehabt, dass viele Oyther Kinder durch das gesamte Stadtgebiet fahren müssen, wenn sie nicht dem katholischen Bekenntnis angehören.
- § Vechta wächst
Baugebiet Oythe/Telbrake sowie Planung
Baugebiet Langförden
- § Die Verbesserung der soziokulturellen Durchmischung und eine möglichst wohnortnahe Beschulung für alle Kinder, gleich welchen Glaubens, ist eines der wichtigsten Ziele der Stadt Vechta in der Schulentwicklungsplanung.
- § Modell der 2 Schulbezirksebenen - Beschluss des Rates vom 18.05.2020

www.vechta.de



Veränderungen in der Schullandschaft

- Ausbau der Martin-Luther-Schule um einen halben Zug zu einer 2 Zügigkeit. Übernahme des Schulkindergartens von der Liobaschule (2 Gruppen)
- Ausbau der Marienschule Oythe zu einer 3 Zügigkeit – gemeinsame Beschulung aller Kinder aus Oythe
- Ausbau der Christophorusschule zu einer 3 Zügigkeit
- Genaue Betrachtung der Overbergschule – Baugebiet an der Ohe und Startchancenprogramm

www.vechta.de



Abgeschlossene Maßnahmen chronologisch

Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

Teile der Overbergschule

2018

Verwaltung und Fachräume Kosten ca. 1,3 Mio. €

Zuschuss u. Darlehen KSBK ca. 400.000,- €

2021

Mensa Kosten ca. 340.000,- €

Förderung Land 215.000,- €

Zuschuss u. Darlehen KSBK ca. 41.000,- €



Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

Grundschule Hagen

2019

Verwaltung, Anbau und Sanierung

Kosten ca. 1,36 Mio. €

Zuschuss u. Darlehen KSBK

ca. 395.000,- €



Alexanderschule

2022

Flächendeckende Sanierung,
Brandschutz u. Inklusion ca. 1,89 Mio. €

Zuschuss u. Darlehen KSBK
ca. 530.000,- €



Martin-Luther-Schule

2022

Komplettsanierung inkl. Erweiterung
und SKG Kosten ca. 5,7 Mio. €

Zuschuss u. Darlehen KSBK

ca. 1,93 Mio. €

zzgl. Integrationsfonds ca. 200.000,- €



Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

Grundschule Langförden

2018-2025

Insgesamt 4 Bauabschnitte mit Kosten
von etwa 2,9 Mio. €
(inkl. noch nicht begonnener 4. BA)

Zuschuss u. Darlehen KSBK
ca. 870.000,- €



Mehrjahresplanung Primarbereich

PUNKTUM

Marienschule Oythe

2023

Komplettsanierung mit Erweiterung

Kosten ca. 8,76 Mio. €

Zuschuss u. Darlehen KSBK

ca. 2,8 Mio. € + ggfls. weitere Fördergeber



Ausblick

Christophorusschule – siehe Mitteilung des Bürgermeisters



Overbergschule - Startchancenprogramm



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.***



www.vechta.de

